

Eine Studie für die Fitnesswirtschaft – Teil I / III

# Fit im Forderungsmanagement

Forderungsmanagement - ein heißes Thema - dass GFKL Inkasso Becker Wuppertal zusammen mit dem Markt-Forschungsinstitut Würtenberger als Experten der Branche in einer Befragung der Studiobesitzer in Deutschland untersucht hat. Diese Resultate wurden internem Zahlenmaterial der GFKL gegenüber gestellt, um für die Fitness- und Gesundheitsindustrie mehr Transparenz zum Thema „überfällige Forderungen durch Nichtzahlungen“ zu schaffen. Für die Fachleser der fitness MANAGEMENT international werden die Teilergebnisse nun exklusiv und übersichtlich auf einen Blick dargestellt.

Die gute Nachricht vorweg: Die Themen Sport und Gesundheit rücken immer stärker in den Fokus, die Nachfrage und die Mitgliederzahlen in deutschen Fitness-Studios steigen stetig. Doch leider gehören auch nicht gezahlte Mitgliederbeiträge mehr und mehr zum Alltag in den Fitness-Studios. Doch wie hoch ist der Betrag der jährlich überfälligen Forderungen durch nicht gezahlte Mitgliederbeiträge anzusetzen?

## 1.131

Durchschnittliche  
Mitgliederanzahl  
pro Fitnessanlage



## 8.332\*

Anzahl der  
Fitnessanlagen  
im Jahr 2015  
in Deutschland\*

Quelle: DSSV Eckdaten der Deutschen Fitness-Wirtschaft 2016



Ø 45,70 €

Monatlicher  
Mitgliederbeitrag



Ø 2,9 %

Nichtgezahlte  
Mitgliederbeiträge  
pro Jahr



Ø -18.000 €

Jährliche  
nichtgezahlte  
Mitgliederbeiträge  
(pro Anlage)



Ø -145.000.000 €

Überfällige Forderungen durch nicht-  
gezahlte Mitgliederbeiträge (bundesweit)

Die durchschnittlichen nichtgezahlten Mitgliederbeiträge pro Fitnessstudio machen jährlich also gut 18.000 Euro aus – eine substantielle Summe, die besonders Betreiber kleinerer Anlagen schmerzen kann. Stellt sich die Frage: Wie sehen die Prozesse aus, die diesem Verlust vorangehen? Und wie lassen sie sich positiv beeinflussen?

Die Antwort auf diese (und viele weitere) Fragen erhalten Sie in der Marktstudie „Fit im Forderungsmanagement“ von GFKL Inkasso Becker Wuppertal.

Sie haben Interesse an der vollständigen Studie? Dann fordern Sie diese kostenlos bei GFKL Inkasso Becker Wuppertal unter [vertrieb.ibw@gfkl.com](mailto:vertrieb.ibw@gfkl.com) an.

#### Über die GFKL Lowell Gruppe

Inkasso Becker Wuppertal GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der GFKL Lowell Gruppe

Die GFKL Lowell Gruppe ist im Oktober 2015 aus der Fusion der deutschen und britischen Marktführer GFKL und Lowell Group hervorgegangen. Durch diesen Zusammenschluss entstand einer der größten Anbieter im Bereich Forderungsmanagement in Europa mit rund 2.700 Mitarbeitern und einem Forderungsvolumen von ca. 37 Milliarden Euro. Die Gruppe profitiert von der Beteiligung des internationalen Investors Permira Funds sowie des Ontario Teachers' Pension Plan (OTPP). Gestützt auf ihre Erfahrung, Expertise und Kernkompetenz in der Datenanalyse sowie der effizienten operativen Umsetzung wird die Gruppe ihrem Anspruch als renommierter und vertrauenswürdiger Partner im europäischen Forderungsmanagement gerecht.

Inkasso Becker Wuppertal  
GmbH & Co. KG  
Ein Unternehmen der GFKL Lowell Gruppe

Frau Anna Gaul  
Tel: 0202 49371-469

Friedrich-Engels-Allee 32  
42103 Wuppertal  
[www.gfkl.com](http://www.gfkl.com)